

	<p>Objekt: Neun Gewichtsstücke aus Porzellan (20 bis 100 g)</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Sammlung: Messinstrumente</p> <p>Inventarnummer: HR 547</p>
--	--

## Beschreibung

Neun Gewichte aus Porzellan: je 3 Gewichtstücke mit 100 g, 50 g und 20 g. Gewichte aus Porzellan wurden während und direkt nach dem Ersten Weltkrieg hergestellt, da auf Grund der Kriegswirtschaft ein Mangel an Metallen herrschte und sogar Gewichtsteine aus Metall für die Produktion von Kriegsgerät eingeschmolzen wurden.

Die runden und säulenförmigen Gewichte sind aus weißem Porzellan gefertigt und haben oben eine Aufsparung in die zur Kalibrierung des Gewichts Blei eingegossen werden konnte. Porzellan verliert beim Brennvorgang Wasser und damit Gewicht. Deshalb kann das Endgewicht nicht mit der notwendigen Genauigkeit vorhergesagt werden und muss mit etwas Blei nachjustiert werden. Des weiteren bietet das Blei die Möglichkeit einen Eichstempel anzubringen. Allen Gewichten ist die Bleifüllung der Aussparung bei 7 Gewichte ist ein Eichstempel ist auf dem Blei vorhanden.

Die erste Eichung der jeweiligen Gewichte fand 1916 (Gültigkeit bis 1918) statt. Vier Gewichte besitzen nur eine einzige Eichung, bei den anderen ist das jeweilige Gewicht mit mehreren Stempeln bis 1922 (3 Stempel), 1943 (4 lesbare und mehrere unlesbare Stempel), 1948 (3 lesbare und mehrere unlesbare Stempel) geeicht. Die Eichstempel sind - soweit lesbar - von verschiedenen Direktionen und vom Deutschen Reich (DR) und dem Königreich Bayern (KB).

## Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Blei  
Maße: Stückzahl: 9

## Ereignisse

[Zeitbezug]      wann      1915-1923  
                         wer  
                         wo

## Schlagworte

- Eichmarke
- Eichung
- Maße und Gewichte
- Porzellan
- Porzellengewicht